

Künstler im Kontorhaus

Bildnerische Werkstatt stellt aus und malt auf dem Sonnentau



Von Redakteur
Thomas Hartmann

VISSELHÖVEDE. Das alte Kontorhäuschen auf dem Sonnentaugelände in Visselhövede ist nicht wiederzuerkennen. Aus der bisherigen Wohnung zu Füßen des Wasserturmes, in der Willi Reichert die Fäden in der Hand hielt, ist das gesamte Mobiliar ausgeräumt. Jetzt sollen dort in den kommenden Wochen Künstler ans Werk gehen und dürfen dabei auch beobachtet werden. Die Bildnerische Werkstatt der Rotenburger Werke bestückt die Ausstellungen in Turm und Hohe-Heide-Galerie vom 9. Mai bis 23. August.

Martin Voßwinkel und Petra Haferkamp haben zusammen mit Reichert alle Hände voll zu tun: Sie renovieren, putzen, planen und bauen auf. Die Zeit bis zur Ausstellungseröffnung am 9. Mai, 15 Uhr, ist knapp bemessen. Schließlich wollen zwei Ateliers mit Platz für bis zu sechs Künstler eingerichtet werden, die Bilder müssen gehängt und die orga-

nisatorischen Abläufe geklärt werden.

Die Archive der Bildnerischen Werkstatt, in denen rund 6.000 Arbeiten aus 18 Jahren lagern, wurden durchforstet, um für Wasserturm und Hohe-Heide-Galerie in Visselhövede die passenden Werke herauszusuchen. Unter dem passenden Titel „Aus den Archiven“ stellen dann Bewohner Aktuelles und Früheres aus. So sind einige Siebdrucke von Wilfried Kassner im Flur der ehemaligen Turmwächter-Wohnung zu sehen. Rolf-Dieter Hadeler zeigt Acryl-Arbeiten auf Leinwand in Galerie und Turm. Und schließlich bilden die Werke von Immo Fibelkorn (Tusche und Fineliner auf Aquarell-Papier, Acryl auf Leinwand) einen weiteren Schwerpunkt. Dazu werden Einzel-Arbeiten anderer Künstler präsentiert.

Die Ausstellung ist wie gewohnt samstags, sonn- und feiertags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Besonderheit: Immer samstags wird im Kontorhaus gearbeitet. Besucher der Ausstellung können dann vorbeischaun, den drei anwesenden Künstlern zusehen und auch selbst zum Pinsel greifen.

Außerdem bietet Haferkamp donnerstags nach Absprache (☎ 04262/919646 und

kultur-sonnentau@t-online.de) Führungen für Gruppen an. „Schulen wie Seniorenheime, Kindergärten wie der Stadt- und der Präventionsrat sind willkommen. Aber auch alle anderen Interessierten“, lädt Reichert ein.

Was noch besonders ist? „Durch die Unterstützung der Stadtwerke Rotenburg konnten wir wieder einmal Fahnen anschaffen. Die wurden in der Bildnerischen Werkstatt bereits gestaltet und werden zur Eröffnung am Wasserturm aufgezogen“, freut sich der Turmwächter.

Die Eröffnung der Ausstellung durch Ratsfrau Astrid



Petra Haferkamp und Willi Reichert laden ein zur Ausstellung der Bildnerischen Werkstatt auf dem Sonnentau-Areal Foto: Hartmann

Kirmeß und die Vorstandsvorsitzende der Werke, Jutta Wendland-Park, wird ab 15 Uhr musikalisch begleitet von Alasdair MacMillan.